

1 9 8 4

Die FF-Inning baute mit eigenen Kräften ihr Gerätehaus um. Die Kosten für Material betragen 390.221.- S, und wurde diese Summe von der Gemeinde Hürm aufgebracht. Die von den Männern in Eigenleistung vollbrachten Arbeiten belaufen sich auf 129.200.- S. Das neue Gebäude wurde am 6. Juli 1984 vom Ehrend.Kons.Rat Josef Wutzl, Pfarrer aus Hürm, nach Abhaltung einer Festmesse eingeweiht. Die Festansprache hielt Bez.Hauptm. Dr. Lechner. Der FF-Kommandant Anton Birgl dankte im Namen der Wehr allen Helfern und Spendern.

Die Friedhofskapelle wurde renoviert und die Friedhofswege neu bekiest. Das Dach der Kapelle wurde bereits im Jahre 1982 von der Fa. Döllner aus Kilb um den Betrag von 59.739,53 S mit Kupferblech neu gedeckt.



2/84

Der Gastwirt Josef Thier in Hürm Nr.3, errichtete im Frühjahr 1984 eine Betonbrücke über den Hürmbach, um so mit seinen Wirtschaftsfuhren leichter zu seinem Anwesen zu gelangen. Die alte Einfahrt von der Hauptstraße her war meist wegen der parkenden Autos sehr erschwert zu befahren.

Am 1. Juli 1984 richtete der Tierarzt Dr. Johannes Rinesch im Hause Hürm Nr.36 (Brucknerhaus) eine Praxis ein.

Am 15. Juli 1984 gegen 08.30 Uhr, brach im gemauerten Schuppen des Leopold Lang^{er}eder in Unter-Thurnhofen Nr.12, aus unbekannter Ursache ein Brand aus. Außer dem Gebäude wurden Bauholz und Fichtenreisig vernichtet. Schadenshöhe ca. 500.000.- S. Es waren 11 Feuerwehren im Einsatz.

Mit 1. August 1984 wurde Fachlehrer Johann Fellner der Hauptschule Hürm zum Direktor dieser Schule ernannt.

In diesem Jahr konnte der Kanalbau im Orte Hürm abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen 2,241.668.90 S.

Am 16. Juli 1984 wurde mit der Erneuerung der Ortsstraße Hürm durch das Straßenbauamt und der Fa. Asphaltbau Loosdorf begonnen und im Herbst des gleichen Jahres bis auf die Aufbringung der Verschleißdecke beendet. Dabei wurde das alte Stöckelpflaster (Kleinsteinpflaster) entfernt und die Straße von der Hürmbachbrücke von Loosdorf kommend (Lstr. Nr. 5246) bis zum Gasthaus Bernhuber (Straße Richtung Unter-Thurnhofen) und auf der Straße nach Harmersdorf bis zum FF-Gerätehaus, asphaltiert. Weiters wurde die „Ringstraße“ im westl.Ortsteil von Inning sowie der Zufahrtsweg zum Landw.Anwesen des Franz Bernhuber in Ober-Thurnhofen durch die Fa. Karl Thier aus Unter-Thurnhofen und der Fa. Asphaltbau Loosdorf neu grundiert und asphaltiert.

Am 9. September 1984 wurde der Pfarrer von Hürm, Ehrendechant Kons.Rat Josef Wutzl, anlässlich seiner 25 jährigen Tätigkeit in Hürm von der Pfarrgemeinde geehrt. Siehe Zeitungsausschnitt.

Jubiläumsinstallation Ehrendechant Wutzis

Humorvoller „Seelenhirte“ in stetem Wirken für „Schäfchen“ seiner Pfarre

HÜRNM. Die Jubiläumsinstallation von Pfarrer Ehrendechant, Koadj. Josef Wutzl am Sonntag, dem 9. September, war ein Fest für die ganze Pfarrgemeinde. Das wurde der Jubilar von Pfarre, Dekanat und in einem feierlichen Zug durch den Ort zur Kirche geleitet, wobei Schulkinder, Jugend, Musik, die Kameradschaften, der Österr. Kameradschaftsbund, sowie Mädchen, Ministranten, sowie Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat und Gemeinderat mitmarschierten. In der Kirche begrüßte Bgm. Fuchsbauer, den seit 1959 in Hürm wirkenden Pfarrherrn. Im Festgottesdienst, den der

Kirchenchor mitgestaltet hatte, hielt Geistl. Rat Rudolf Leeb die Festpredigt. Am Schluß dankte Pfarrgemeinderatsobmann Franz Thier allen, die an der Feier mitgewirkt hatten, insbesondere würdigte er das Wirken von Dechant Wutzl, der am 6. September 1959 nach Hürm gekommen war. Neben der umfangreichen seelsorglichen Tätigkeit in den 25 Jahren (z. B. 640 Taufen, 232 Trauungen und 497 Begräbnisse) hat sich KR Wutzl besonders um die Erneuerung des Kirchendaches und die Innenrenovierung verdient gemacht. Durch sein stilles, humorvol-

les Gemüt und durch eine fast sprichwörtliche Bescheidenheit wurde Pfarrer Josef Wutzl ein echter Hürmer. Auch ED Wutzl bedankte sich - tief bewegt - für die Mitfeier seines Jubiläums und lud dann alle Pfarrangehörigen zum Pfarrfest in den Garten des Pfarrhofes. ED KR Josef Wutzl ist 82 Jahre alt, verbrachte seine Kindheit in Tullnitz und besuchte dann in Melk Seminar und Gymnasium und wurde 1949 - vor 35 Jahren - zum Priester geweiht. Acht Jahre lang leitete er auch das Dekanat Melk. ANTON SCHWAB ●

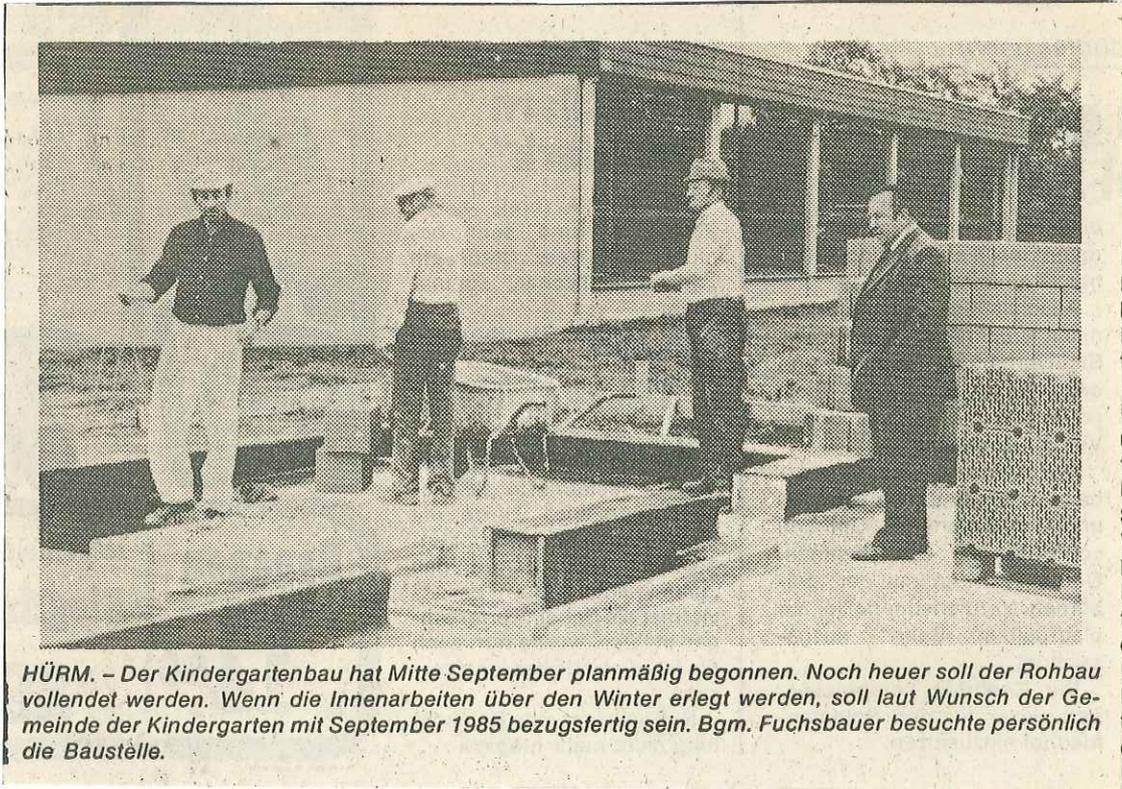


ED KR Josef Wutzl (vorne links) mit Gratulanten. (3. von links)

NOVEMBER 1963

4/84

Mitte September 1984 wurde mit dem Bau eines Kindergartens auf dem Grundstück hinter der Hauptschule begonnen. Mit der Baudurchführung wurde die Baufirma Franz Gruber aus Bischofstetten beauftragt. Geschätzte Baukosten 6 Millionen Schilling. Siehe Zeitungsausschnitt.



HÜRM. - Der Kindergartenbau hat Mitte September planmäßig begonnen. Noch heuer soll der Rohbau vollendet werden. Wenn die Innenarbeiten über den Winter erlegt werden, soll laut Wunsch der Gemeinde der Kindergarten mit September 1985 bezugsfertig sein. Bgm. Fuchsbauer besuchte persönlich die Baustelle.

Am Bild rechts, Bürgermeister Anton Fuchsbauer.

Der Musikverein Hürm unter Leitung des Kapellmeisters Josef Gastecker, gab am 22. Dezember 1984 um 20.00 Uhr im Gasthaus Thier in Hürm ein Konzert. Die freiwilligen Spenden von insgesamt 4.500.- S wurden der ORF-Aktion "Licht ins Dunkel" übergeben. (ORF = ,Österr.Rundfunk. "Licht ins Dunkel"= Hilfe für behinderte Menschen).

In der Pfarrgemeinde wurden die Statuen des hl.J.Nepomuk auf der Landesstraße nach Unter-Thurnhofen und auf der Hochstraße nach Seeben renoviert.

2

5/84



Ansicht von Hürm im Mai 1984

Häuser : 82

Einwohner : 308